

Schüler bringen Geflüchteten Deutsch bei

Spielerisch lernen mit
„Sprache verbindet“

Gemeinsam sind sie ein unschlagbares Team: Pate Alexander Denzer, Scout Hannah Mohr und die Schülerin Lamar. Sie sind Teil des Bochumer Projektes „Sprache verbindet“. Kinder aus Zuwandererfamilien werden seit 2018 darin unterstützt, spielerisch Deutsch zu lernen. Nun suchen die Initiatoren, die sechs Rotary-Clubs und der Kinderschutzbund, neue Kita- und Grundschulkinder, Schüler ab Klasse zehn oder Studenten, die mitmachen möchten.

„Uns geht es darum, den Mädchen und Jungen im Alter von vier bis zehn Jahren mit Begeisterung, viel Freude und vor allem in spielerischer Weise Deutsch zu vermitteln“, erklärt Denzer, Bochumer Rechtsanwalt und Notar sowie Mitglied des Rotary Clubs Bochum-Hellweg. Als Pate steht er Lamar, ihrer Familie und der 17-jährigen Hannah zur Seite. Die Oberstufenschülerin der Schiller-Schule fährt als Sprach-Scout immer donnerstags zu Lamar.

Im Projekt sind derzeit rund 40 Kinder, 40 Scouts und 20 Paten aktiv, berichtet Organisatorin Ulrike Scharwächter vom Rotary Club Bochum-Mark. Neue Scouts werden auf ihre Aufgaben vorbereitet, erhalten ein Honorar und werden mit einem Rotary-Zertifikat ausgezeichnet. Informationen bei Ulrike Scharwächter unter ☎0157 80 95 47 35 sowie per Mail unter bochum@sprache-verbundet.net.